Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TTV Neustadt/Aisch : SV 1970 Schalkhausen
Samstag, 03.12.2022, 18:00 Uhr

TTV Neustadt/Aisch gegen SV 1970 Schalkhausen 3:7

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend bei den Gästen vom SV 1970 Schalkhausen, als Maximilian Heining sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Zähler vorzeitig sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Heining und Schäffer, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gäste vom SV 1970 Schalkhausen ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nur einen Satzerfolg verbuchten Andratschke / Heringlehner bei ihrer Pleite gegen Heining / Schäffer. Das folgende Doppel zwischen Schlarb / Leneke und Fenn / Steiner endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Eine schmerzhafte Niederlage gab es am Nachbartisch für Jochen Andratschke beim 6:11, 11:6, 10:12, 11:6, 4:11 gegen Peter Fenn. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Maximilian Heining wurden dann Tobias Heringlehner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Spielstand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nur einen Satz verlor Heiko Schlarb bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Peter Steiner und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Den Sieg von Daniel Schäffer konnte Jan Leneke im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TTV Neustadt/Aisch und des SV 1970 Schalkhausen in die Box. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Jochen Andratschke beim 9:11, 11:8, 11:7, 7:11, 9:11 gegen Maximilian Heining, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Tobias Heringlehner machte wiederum mit Peter Fenn beim 11:2, 11:6, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Heiko Schlarb verlor derweil sein Spiel indes gegen Daniel Schäffer unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Jan Leneke den Fünf-Satz-Sieg gegen Peter Steiner unter Dach und Fach hatte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Neustadt/Aisch nun ein Punktekonto von 6:8 Punkten auf, während der SV 1970 Schalkhausen vor dem nächsten Spiel, das am 10.12.2022 gegen die SpVgg Greuther Fürth ansteht, 5:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Neustadt/Aisch bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.12.2022 gegen den 1. FC Gunzenhausen.

Statistik:
TTV Neustadt/Aisch
Doppel: Andratschke / Heringlehner 0:1, Schlarb / Leneke 0:1
Einzel: J. Andratschke 0:2, T. Heringlehner 1:1, H. Schlarb 1:1, J. Leneke 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (06:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SV 1970 Schalkhausen
Doppel: Heining / Schäffer 1:0, Fenn / Steiner 1:0
Einzel: M. Heining 2:0, P. Fenn 1:1, D. Schäffer 2:0, P. Steiner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (06:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").